Nr. 28f

Verordnung über die Gemeindefinanzstatistik

vom 3. März 2009 (Stand 1. Januar 2018)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf die §§ 13 Absatz 1 und 16 des Statistikgesetzes vom 13. Februar 2006[1] und auf die §§ 47 Absatz 2 und 70 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016[2],
auf Antrag des Finanzdepartementes, *

beschliesst:

§ 1 *Zweck und Bezeichnung der Erhebung*

[1] Der Kanton Luzern führt eine Gemeindefinanzstatistik. Diese gibt über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern Auskunft.

[2] Die Gemeindefinanzstatistik erfüllt die Anforderungen der schweizerischen Finanzstatistik.

§ 2 *Erhebungsgegenstand*

[1] Die Gemeindefinanzstatistik umfasst die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz aus der Jahresrechnung sowie die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung aus dem Budget der Einwohnergemeinden des Kantons Luzern. *

[2] Die Saldi der einzelnen Sachkonten unterteilt nach der funktionalen Gliederung bilden die Grundlage der Gemeindefinanzstatistik. Die Gliederung der Sachkonten und der Funktionen richtet sich nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) und den Weisungen der kantonalen Finanzaufsicht gemäss § 47 Absatz 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden[3]. *

---

1 SRL Nr. 28a
2 SRL Nr. 160 (G 2016 173)
3 SRL Nr. 160
* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

§ 3 *Befragte*

[1] Befragt werden die Einwohnergemeinden des Kantons Luzern.

[2] Die Befragten sind zur Auskunft verpflichtet.

[3] Sie übermitteln dem Erhebungsorgan gemäss § 4 die angeforderten Daten elektronisch.

§ 4 *Erhebungsorgan*

[1] Die Lustat Statistik Luzern führt die Erhebung für die Gemeindefinanzstatistik durch. *****

[2] Sie definiert die methodischen und technischen Spezifikationen sowie den Ablauf und die Termine der Erhebung und der Datenübermittlung koordiniert mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung. *****

§ 5 *Periodizität*

[1] Die Erhebung zur Jahresrechnung und die Erhebung zum Budget werden jährlich durchgeführt. *****

§ 6 *Kosten*

[1] Die Befragten tragen die bei ihnen entstehenden Kosten für die Durchführung der angeordneten Erhebungen und für die Datenübermittlung über die definierten Schnittstellen.

§ 6a * *Übergangsbestimmung zur Änderung vom 27. Juni 2017*

[1] Für die Erhebung aus einer noch nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) geführten Finanzbuchhaltung sind die Bestimmungen dieser Verordnung in der Fassung vor der Änderung vom 27. Juni 2017 anwendbar.

§ 7 *Inkrafttreten*

[1] Die Verordnung tritt am 1. April 2009 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	03.03.2009	01.04.2009	Erstfassung	G 2009 65
Ingress	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 2 Abs. 1	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 2 Abs. 2	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 4 Abs. 1	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 4 Abs. 2	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 5 Abs. 1	27.06.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-079
§ 6a	27.06.2017	01.01.2018	eingefügt	G 2017-079

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
03.03.2009	01.04.2009	Erlass	Erstfassung	G 2009 65
27.06.2017	01.01.2018	Ingress	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 2	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 4 Abs. 2	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 5 Abs. 1	geändert	G 2017-079
27.06.2017	01.01.2018	§ 6a	eingefügt	G 2017-079